

21.03.1981

P R O G R A M M

Giuseppe Tartini
1692 - 1770

SONATE g-moll für Violine und Klavier
"Didone abbandonata" op. 1 Nr. 10

Largo
Presto ma non troppo
Largo
Allegro con moto

Wolfgang Amadeus Mozart
1756 - 1791

SONATE D-dur KV 306 für Violine
und Klavier

Allegro con spirito
Andante cantabile
Allegretto

Anton Webern
1883 - 1954

4 STÜCKE für Violine und Klavier op. 7

sehr rasch
rasch
sehr langsam
bewegt

Cesar Franck
1822 - 1945

SONATE für Klavier und Violine (1886)

Allegretto ben moderato
Allegro
Recitativo-Fantasia
Allegretto poco mosso

FRANK PETER ZIMMERMANN Violine
ARNULF VON ARNIM Klavier

ARNULF VON ARNIM, Jahrgang 1947, spielt seit seinem 5. Lebensjahr Klavier. Er studierte ab 1962 in Frankfurt, Paris (Studienstiftung des deutschen Volkes) und Stuttgart und besuchte Meisterkurse bei Claudio Arrau und Wilhelm Kempff. Zahlreiche internationale Preise, Konzerte mit Orchestern, Klavierabende und Kammermusikabende in Deutschland, England, Frankreich, Spanien, Italien, Japan und den USA machten ihn bekannt. Seit 1977 ist Arnulf von Arnim Dozent an der Musikhochschule Frankfurt, seit 1980 Professor an der Musikhochschule Dortmund.

FRANK PETER ZIMMERMANN erhielt mit 5 Jahren bei seiner Mutter den ersten Violin- und Musikunterricht. Ab 1975 folgten 5 Semester Studium an der Folkwang-Musikhochschule Essen, danach 4 Semester an der Musikhochschule Berlin bei Professor Saschko Gawriloff. Zur Zeit studiert er bei Professor Herman Krebbers (Amsterdam) am Robert-Schumann-Institut Düsseldorf.

Bereits 1975 trat der junge Künstler zum ersten Male öffentlich mit den Duisburger Sinfonikern auf; seither folgten in jedem Jahr zahlreiche Konzerte und Soloabende, u. a. bei den Maifestspielen in Wiesbaden, den Internationalen Musikfestwochen in Luzern, im Herkulessaal in München mit dem Mozarteum-Orchester unter Leopold Hager, in der ZDF-Sendung "Junge Künstler musizieren" mit den Bamberger Symphonikern unter Gerd Albrecht. 1976 erhielt Frank Peter Zimmermann den 1. Bundespreis im Wettbewerb "Jugend musiziert".

Im Jahre 1981 wird Frank Peter Zimmermann u. a. mit dem Royal Philharmonic Orchestra unter Walter Weller spielen, bei den Luzerner Festspielen mit dem Europäischen Jugendorchester unter Gerd Albrecht (Bartok, Violinkonzert Nr. 1) und mit dem Radio-Symphonie-Orchester Berlin in der Philharmonie (Mendelssohn, Violinkonzert e-moll). Ferner sind im November 1981 Sonatenabende in Moskau und Leningrad im Rahmen des deutsch-russischen Kulturaustausches vorgesehen.